Satzung

zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 (Gewerbegebiet BA I) i. d. F. vom 29. 8. 1968

Die Gemeinde Karlsfeld erläßt auf Grund § 2 Abs. 1 §§ 9 und 10 Bundesbaugesetz -BBauG-, Art. 107 der Bayerischen Bauordnung -BayBO- und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- die folgende Satzung zur Änderung des Bebauungs- planes Nr. 18 (Gewerbegebiet BA I).

§ 1

Die Festsetzung Ziffer 1 c " Ausnahmen gemäß § 8 Abs. 3 Ziffer 2 BauNutzVO sind nicht zulässig " ist ersatzlos zu streichen.

Karlsfeld, 2. Mai 1978

Gemeinde Karlsfeld

Danzer

1. Bürgermeister

Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BBauG

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 18 (Gewerbegebiet BA I) wurde die Nutzungsänderung einer Gewerbehalle für eine Squash-Anlage beantragt.

Nachdem gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18 Ziffer 1 c Ausnahmen gemäß § 8 Abs. 3 Ziffer 2 BauNutzVO nicht zulässig sind, sind die Festsetzungen zu ändern. Kosten entstehen der Gemeinde nicht.

Verfahrensvermerke

 Der Entwurf der Änderungssatzung wurde mit der Begründung gemäß § 2a Absatz 6 Bundesbaugesetz vom 17. 5. 1978 bis 19. 6. 1978 im Rathaus öffentlich ausgelegt.

Karlsfeld, 24. 8. 1978
I. V.

2. Bürgermeister

2. Der Gemeinderat Karlsfeld hat mit Beschluß vom 20. 7. 1978 die Änderungssatzung gemäß § 10 Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen.

Karlsfeld, 24. 8. 1978

I. V.

2. Bürgermeister

4. Die Genehmigung der Änderungssatzung wurde am ?7.11.197.8 ortsüblich durch Ausschlag auselen Oshladen bekanntgemacht. Die Änderungssatzung ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Die Änderungssatzung mit Begründung kann ab .27.10.1978. auf Dauer im .. Rathaus in .. Karlsfeld - . Banamt - eingesehen werden.

Karlsfeld, 27.11.1978
Gemeinde Karlsfeld

(Siegel)

Danzer 1. Bürgermeister